

Produktions-Start in Rekordzeit: Evonik liefert erste Lipide aus deutscher Produktion an BioNTech

22. April 2022

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

- Verfügbarkeit von COVID-19-Impfstoff wird deutlich erhöht
- Lipide sind zwingender Bestandteil für mRNA-basierte Vakzine
- Vollständiger Produktionsaufbau am Standort Hanau innerhalb von nur acht Wochen

Essen. Evonik beschleunigt die Produktion des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer-BioNTech durch die Lieferung einer wichtigen Komponente. Monate früher als geplant liefert Evonik die dringend benötigten Lipide für den mRNA-basierten Impfstoff an BioNTech. In nur acht Wochen hatten Spezialisten am Standort Hanau die Lipid-Produktion aufgebaut, die die hohen Qualitätsanforderungen erfüllt. Zunächst war der Lieferstart für Mitte des Jahres vorgesehen.

„Die Produktion in dieser Geschwindigkeit aufzubauen, ist eine großartige Leistung“, sagt Evonik-Chef Christian Kullmann. „Mit einer Steigerung der Lipid-Produktion in Deutschland lässt sich auch die Herstellung größerer Mengen des Impfstoffs weiter beschleunigen. So leisten wir einen gesellschaftlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.“

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit BioNTech stellt Evonik zwei verschiedene Lipide für den Covid-19-Impfstoff von Pfizer-BioNTech her. Zusammen mit weiteren Lipiden verkapseln sie sich zu einem Lipidnanopartikel (LNP), der eine Schutzhülle um die mRNA bildet, um sie sicher in die Zelle zu transportieren. Dort wird die mRNA dann freigesetzt, damit der Impfstoff seine Wirkung entfalten kann.

„Es handelt sich um eine komplexe Produktion, die nur wenige in der Welt beherrschen“, sagt Dr. Thomas Riermeier, Leiter des Geschäftsgebiets Health Care bei Evonik. „Wir zeigen damit einmal mehr, dass Evonik ein starker und verlässlicher Partner für die pharmazeutische Industrie ist, und zwar weit über Covid-19 hinaus.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Das Health-Care-Geschäft zeichnet sich seit Jahren durch kräftiges Wachstum und hohe Innovationskraft aus. Mit der Health-Care-Sparte hat Evonik eine führende Position als integrierter Lösungsanbieter für die pharmazeutische Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das umfasst die Vermarktung spezieller pharmazeutischer Hilfsstoffe wie etwa die Lipide ebenso wie die Entwicklung von Formulierungen, also die Kombination von Hilfsstoffen und Wirkstoffen. Zugleich stellt Evonik auch klinische Prüfmuster her und investiert in den Ausbau der eigenen Produktion kommerzieller Mengen bis hin zur Abfüllung.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.